

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Bornich am 06.07.2017,
20.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Bornich

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin	Karin Kristja als Vorsitzende
1.Beigeordneter	Hartmut Sopp
Beigeordnete	Gaby a Wengen
Ratsmitglied	Heiko Zimmermann
”	Berthold Michel
”	Klaus Börner
”	Hermann-Josef Schmitt
”	Arnold Sopp
”	Sandra Huth
”	Thomas Bonn
”	Dietmar Dommershausen
”	Ingo Metz

Entschuldigt haben gefehlt: Die Beigeordnete Iris Schulz-Zimmermann und die Ratsmitglieder Paul Witzemann, Eckhard Lenz und Dirk Niebergall

Die Vorsitzende begrüßt die Bornicher Ratsmitglieder, sowie die weiteren Gäste, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Gemeinderat mit Schreiben vom 28.06.2017, veröffentlicht in der Wochenzeitung der VG Loreley am 30.06.2017, ordnungsgemäß eingeladen und gemäß § 39 GemO beschlussfähig ist.

Bedenken gegen Form, Frist und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Gemäß § 29 Abs. 2 GemO beträgt die Zahl der gewählten Ratsmitglieder 15. Gemäß § 36 Abs. 3 GemO ist die Ortsbürgermeisterin (Vorsitzende) kraft Amtes stimmberechtigt, so dass die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder 15 plus 1 = 16 beträgt.

Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 08.06.17 gibt es folgende Anmerkung:
Bei Pkt. 2 der Tagesordnung (1.Nachtragshaushaltssatzung 2017/2018) ist die Abstimmung nicht korrekt protokolliert. Es muss hier heißen 13 JA-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Somit eröffnet die Vorsitzende die Sitzung mit folgender Tagesordnung.

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über Verputzarbeiten an der Friedhofshalle
2. Beratung und Beschlussfassung der Satzung über die Einziehung von Wirtschaftswegen im Flurbereinigungsgebiet Bornich *Vorlage Nr. 06/2017, WP 2014/2019*
3. Kindergarten
 - 3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Türsprechanlage

- 3.2 Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag zwischen der Gemeinde Bornich und der Ev. Kirchengemeinde
- 3.3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierungsmaßnahmen des Sanitärtraktes
- 4. Bauangelegenheiten
- 5. Mitteilungen

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über Verputzarbeiten an der Friedhofshalle

Es liegen hier mittlerweile zwei Angebote vor, von der Firma Christmann/Collnius-Wilhelm und der Firma Rudhard. Die Vorsitzende schlägt vor dem günstigsten Anbieter der Firma Christmann/Collnius-Wilhem den Auftrag lt. Angebot zu erteilen.

Abstimmung: Einstimmig 12 Ja-Stimmen

2. Beratung und Beschlussfassung der Satzung über die Einziehung von Wirtschaftswegen im Flurbereinigungsgebiet Bornich *Vorlage Nr. 06/2017, WP 2014/2019*

Aus der Beschlussvorlage geht hervor, dass alle anliegenden Grundstücke Herrn Florian a Wengen gehören und daher die beiden Wege keine Erschließungsfunktion mehr haben. Daher bestehen keinerlei Bedenken bezüglich der Einziehung der beiden auch von Herrn a Wengen gepachteten Wege. Es wird aus dem Rat darauf hingewiesen, dass die Flurbereinigung bereits im Jahre 1954 stattfand.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat Bornich stimmt dem Satzungsentwurf über die Einziehung der Wirtschaftswege Flur 7 Nr. 182 und 183 im Flurbereinigungsgebiet der Ortsgemeinde Bornich zu

Abstimmung: Einstimmig 12 Ja-Stimmen

3. Kindergarten

3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Türsprechanlage

Die Vorsitzende hat zwischenzeitlich noch einmal mit der Kindergartenleitung gesprochen, und auf die eventuelle erhöhte Belastung durch Elektromog hingewiesen. Die Vorbehalte des Rates bezüglich einer Funklösung bleiben bestehen. Die Kindergartenleitung sieht hierin jedoch kein Problem und besteht auf der Funklösung.

Der Rat hat in seiner letzten Sitzung bereits vorbesprochen, dass die Gemeinde nur einen Zuschuss zur Anschaffung einer Türsprechanlage in Höhe des Angebotes des günstigsten Bieters übernehmen kann. Sollte der Kindergarten eine andere, teurere Anlage kaufen, muss die Kirchengemeinde den überschießenden Betrag zahlen. Zusätzliche Reparaturen die die Funksprechanlage betreffen, müssen ebenfalls von der Kirchengemeinde getragen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Ortsgemeinde Bornich wird zur Beschaffung einer Türsprechanlage einen Zuschuss in Höhe des günstigsten Angebotes der Firma Velte, also € 1.107,24 zahlen.

Abstimmung: Einstimmig 12 Ja-Stimmen

3.2 Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag zwischen der Gemeinde Bornich und der Ev. Kirchengemeinde

Der neue, mit der ev. Kirchengemeinde Bornich abgestimmte Nutzungsvertrag betr. des Kindergartengebäudes liegt inzwischen vor. Dieser wurde so gefasst, dass die Gemeinde bei Bedarf Zugriff auf die nicht genutzten Räume hat. Da der Rat keine Bedenken gegen den neuen Vertrag hat bittet die Vorsitzende um Zustimmung zwecks Weiterleitung an die Kirchengemeinde und die Kirchenleitung.

Abstimmung: Einstimmig 12 Ja-Stimmen

3.3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierungsmaßnahmen des Sanitärtraktes

Die Vorsitzende trägt das Ergebnis der Ausschreibung in obiger Sache vor. Die fünf Gewerke wurden bereits von der Verwaltung vergeben, da die Arbeiten in den Sommerferien durchgeführt werden müssen, damit der Kindergarten nach den Ferien wieder geöffnet werden kann. In den einzelnen Gewerken werden auch noch Kürzungen vorgenommen, da wie bereits beschlossen die Gemeinde nur die Standard bezahlen kann und es in einzelnen Punkten der Arbeiten noch günstigere Lösungen gibt. Nach Meinung der Verwaltung wird aber der Gesamtaufwand eher etwas unter den veranschlagten Kosten in Höhe von € 70.000 liegen. Daher bittet die Vorsitzende um nachträgliche Zustimmung zu den fünf Auftragsvergaben

Abstimmung: Einstimmig 12 Ja-Stimmen

4. Bauangelegenheiten

Es handelt sich bei dem Grundstück Flur 27, Flurstück 86 um ein schmales Grundstück, dass nur ca. 15 Meter breit ist. Da Verhandlungen mit dem Nachbargrundbesitzer zwecks Flächenzukauf zur Verbreiterung gescheitert sind wurde dieser Antrag nun gestellt, da ansonsten eine vernünftige Bebauung nicht möglich ist.

1. Erhöhung des Drepfels von vorgegebenen max. 1,10 m auf max. 1,80 m.

2. Dachneigung senken von vorgegebenen 38° auf 32°.

Aus Seiten des Rates wurde angemerkt, dass zwar grundsätzlich keine Bedenken bestehen, aber im Beschluss ausdrücklich noch einmal darauf hingewiesen wird, dass dies eine Einzelfallentscheidung aufgrund der o.g. Umstände ist, und andere Bauwillige im Bereich des Bebauungsplanes „Kleines Feldchen“ hieraus keine Rechte geltend machen können.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen für den Abweichungsantrag gemäß § 36 (2) BauGB i.V.m. § 31 BauGB herzustellen.

Abstimmung: Einstimmig 12 Ja-Stimmen

5. Mitteilungen

- BUGA 2031 Die Gemeinden sind aufgerufen hier Plätze/Stätten zu benennen, die in die BUGA einfließen könnten.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Ratsmitgliedern und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Voraussichtlich nächste Sitzung: 07.09.2017 20.00 Uhr



Karin Kristja
Ortsbürgermeisterin



Arnold Sopp
Protokollführer